

„Ich weiß, dass das sehr schwer wird“

Meike Sieg ist Schützenkönigin auf dem Tücking und tritt jetzt gegen das große Sauerland an

Von Mike Fiebig

Tücking. Im Sauerland wäre das schon fast ein kleiner Skandal. Eine Frau, die den Vogel im Schützenverein abschießt? Undenkbar. „Da ticken die Uhren bei uns anders“, sagt Meike Sieg. Sie hat das Königs-, pardon: Königinnenschießen des Tückinger Schützenvereins jüngst gewonnen und ist für ein Jahr lang Repräsentationsfigur des Vereins vom Berg. Jetzt nimmt sie es mit dem Sauerland auf.

„Ja, ich weiß, dass das schwer wird. Aber ich liebe Herausforderungen“, sagt Meike Sieg. Bei unserer Aktion „WP Schützenkönigin 2014“ hat sie sich deshalb auch angemeldet. Mit dem großen Unterschied eben, dass diese Königin quasi König ist, weil sie es war, die den Vogel abgeschossen hat.

Gemeinschaft, Brauchtum, Tradition – all das ist Meike Sieg sehr wichtig. „Noch wichtiger ist mir aber das Schießen an sich“, sagt die 32-Jährige, „die Waffe ist für mich ein Sportgerät.“ Einmal im Leben Schützenkönigin zu sein, davon hatte sie immer geträumt. Jetzt ist sie die Königin des rund 170 Mitglieder großen Vereins vom Tücking.

Sie sei nicht so gut am Tresen, sagt sie. Wer sich da mit ihr anlegt, hat wahrscheinlich leichtes Spiel. Interessanter wird aber zu beobachten

ein, wenn Meike Sieg sich unter die Männer mischt. „Beim westfälischen Schützentag bin ich als Königin ja dabei und schieße dort mit. Ich bin mal gespannt, wie die alle reagieren werden.“ Eine Schützin in einer reinen Männerdomäne. Das wird ein spannender Tag.

SCHÜTZENKÖNIGIN



Mit frischem **VELTINS**

Ihr Mann Alexander übrigens hatte in diesem Jahr auch auf den Vogel angelegt. Und Schützenkönig wäre er wohl auch gerne geworden. „Er hat den Vogel locker geschossen. Danke dafür“, sagt Meike Sieg. Mit dem Trecker wurde das Paar anschließend zuhause abgeholt und die Serpentina des Tückings heruntergefahren. „Es war ein unvergleichlicher Tag“, sagt Meike Sieg.

Neben den vielen Festen anderer Vereine, die als Repräsentantin jetzt auf sie warten, hat sie auch noch einiges mit ihrem Verein vor. „Wir wollen den Vorstand bald verjüngen und uns noch intensiver auf Nachwuchsarbeit für den Verein begeben. Wir sind auch schon bei Facebook aktiv und haben zuletzt ein Kinderfest gefeiert. Im Anschluss sind direkt drei Kinder bei uns eingetreten.“ Freitags findet am Tü-



Meike Sieg wird nach dem finalen Schuss von ihren Vereinskameraden auf Schultern getragen.

FOTOS: PRIVAT

„Am wichtigsten ist mir der Schießsport.“

Meike Sieg, Königin des Tückinger Schützenvereins.

So funktioniert der Wettbewerb

- Noch bis zum **15. September** können sich Schützenvereine aus Hagen und Ennepe-Ruhr mit ihrer Königin bewerben.
- Die Wahl der **lokalen WP-Königin** Hagen und Ennepe-Ruhr findet ab dem 15. September statt.
- Vom 15. September um 8 Uhr bis 30. September um 10 Uhr fin-

det eine **Qualifikationsphase** statt, bei der in den acht Kreisen täglich abgestimmt werden kann, welche Königinnen in das Finale der ersten Zehn einziehen sollen.

■ Während der Qualifikationsphase können sich noch **neue Königinnen** bewerben. Weitere Informationen unter www.wp-koenigin-hagen-ennepe-ruhr.de

cking immer das Jugendtraining statt (18 Uhr). Interessierte Kinder sind dabei herzlich willkommen.

Angemeldet ist sie schon

Bis dahin steht das Königinnenjahr auf dem Plan. „Das ist bei uns keine teure Angelegenheit. Wir brauchen kein kostspieliges Kleid und auch nicht ständig große Runden zu spendieren. Man kann sich das gut leisten“, sagt Meike Sieg.

Und wer weiß, vielleicht hat Sieg, die im Vorzimmer des Wetteraner Bürgermeisters arbeitet, ja bald doppelten Grund zum Feiern. Wenn sie nämlich die Aktion WPSchützenkönigin gewinnt: „Das wäre doch was, wenn ich da was hole. Angemeldet bin ich ja. Wer weiß, was da noch geht.“



Elegant im Kleid und mit Krone nahm Meike Sieg die Gratulationen ihrer Vereinskameraden entgegen.

WP-SCHÜTZENKÖNIGIN

Meike Sieg schießt den Vogel ab

09.09.2014 | 15:00 Uhr



Nach dem Königsschuss wurde Meike Sieg gefeiert.

Foto:

Bei unserer Aktion „WP Schützenkönigin 2014“ hat Meike Sieg sich angemeldet. Mit dem großen Unterschied, dass diese Königin quasi König ist, weil sie es war, die den Vogel abgeschossen hat.

Im Sauerland wäre das schon fast ein kleiner Skandal. Eine Frau, die den Vogel im Schützenverein abschießt? Undenkbar. „Da ticken die Uhren bei uns anders“, sagt Meike Sieg. Sie hat das Königs-, pardon: Königinnenschießen des Tückinger Schützenvereins jüngst gewonnen und ist für ein Jahr lang Repräsentationsfigur des Vereins vom Berg. Jetzt nimmt sie es mit dem Sauerland auf.

„Ja, ich weiß, dass das schwer wird. Aber ich liebe Herausforderungen“, sagt Meike Sieg. Bei unserer Aktion „WP Schützenkönigin 2014“ hat sie sich deshalb auch angemeldet. Mit dem großen Unterschied eben, dass diese Königin quasi König ist, weil sie es war, die den Vogel abgeschossen hat.

Gemeinschaft, Brauchtum, Tradition – all das ist Meike Sieg sehr wichtig. „Noch wichtiger ist mir aber das Schießen an sich“, sagt die 32-Jährige, „die Waffe ist für mich ein Sportgerät.“ Einmal im Leben Schützenkönigin zu sein, davon hatte sie immer geträumt. Jetzt ist sie die Königin des rund 170 Mitglieder großen Vereins vom Tücking.

Eine Schützin in einer reinen Männerdomäne

Sie sei nicht so gut am Tresen, sagt sie. Wer sich da mit ihr anlegt, hat wahrscheinlich leichtes Spiel. Interessanter wird aber zu beobachten ein, wenn Meike Sieg sich unter die Männer mischt. „Beim westfälischen Schützentag bin ich als Königin ja dabei und schieße dort mit. Ich bin mal gespannt, wie die alle reagieren werden.“ Eine Schützin in einer reinen Männerdomäne. Das wird ein spannender Tag.

Ihr Mann Alexander übrigens hatte in diesem Jahr auch auf den Vogel angelegt. Und Schützenkönig wäre er wohl auch gerne geworden. „Er hat den Vogel locker geschossen. Danke dafür“, sagt Meike Sieg. Mit dem Trecker wurde das Paar anschließend zuhause abgeholt und die Serpentina des Tückings heruntergefahren. „Es war ein unvergleichlicher Tag“, sagt Meike Sieg.

Neben den vielen Festen anderer Vereine, die als Repräsentantin jetzt auf sie warten, hat sie auch noch einiges mit ihrem Verein vor: „Wir wollen den Vorstand bald verjüngen und uns noch intensiver auf Nachwuchssuche für den Verein begeben. Wir sind auch schon bei Facebook aktiv und haben zuletzt ein Kinderfest gefeiert. Im Anschluss sind direkt drei Kinder bei uns eingetreten.“ Freitags findet am Tücking immer das Jugendtraining statt (18 Uhr). Interessierte Kinder sind dabei herzlich willkommen.

Angemeldet ist sie schon

Bis dahin steht das Königinnenjahr auf dem Plan. „Das ist bei uns keine teure Angelegenheit. Wir brauchen kein kostspieliges Kleid und auch nicht ständig große Runden zu spendieren. Man kann sich das gut leisten“, sagt Meike Sieg.

Und wer weiß, vielleicht hat Sieg, die im Vorzimmer des Wetteraner Bürgermeisters arbeitet, ja bald doppelten Grund zum Feiern. Wenn sie nämlich die Aktion WP-Schützenkönigin gewinnt: „Das wäre doch was, wenn ich da was hole. Angemeldet bin ich ja. Wer weiß, was da noch geht.“

Mike Fiebig